

Multiresistente Erreger im Fokus - Wissen, Prävention, Sicherheit

09:30 Begrüßung

David Grün / Dr. med. Martin Just

GF / Vorsitzender MRE-Netz Mittelhessen, Gesundheitsamt Landkreis Gießen / Marburg-Biedenkopf

10:00 Globale Bedeutung der Impfstoffentwicklung gegen *Klebsiella pneumoniae*

Prof. Dr. Isabelle Bekerredjian-Ding

Direktorin des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Philipps-Universität Marburg

10:45 Pause

11:00 Wer, wie, wann, warum? – Wer nicht screent, bleibt dumm

Dr. Jörn-Peter Oeltze

Krankenhaushygieniker, GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH

11:30 MRE in Literatur und Studien – Ein aktueller Überblick

Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner

Ärztlicher Leiter Deutsches Beratungszentrum für Hygiene (BZH GmbH) Freiburg

12:15 Mittagspause

13:30 MRE – Wo sie stecken, was sie können und wie ihnen beizukommen ist

Prof. Dr. Stephan Göttig

Leiter Krankenhaushygiene Universitätsklinikum Frankfurt am Main

14:15 Tierisch interessante MRE-Aspekte

Dr. Christiane Cuny

Robert Koch-Institut, Bereich Wernigerode

15:00 Pause

15:15 KRINKO & Co. – gelingt die Umsetzung im Alltag?

Susanne Prange-Schmidt

Krankenhaushygienikerin, Institut für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle GmbH, Gießen

16:00 Offene Fragen

16:15 Ende der Veranstaltung

Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen sind beantragt.

Eine Bereitstellung von Speisen ist leider nicht möglich.

Anmeldung

Ich nehme an der Fachtagung teil.

Name, Vorname

Einrichtung

Adresse

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte bis spätestens 16.10.2026 senden an

E-Mail: mre-anmeldung@lkgi.de

MRE-Netz Mittelhessen – Zentrale Organisation – Hr. Grün – Riversplatz 1-9 – 35394 Gießen

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offen gelegt.

Die Veranstaltung wird ausschließlich aus eigenen Mitteln der MRE-Netze in Hessen finanziert.